

(Download free pdf) Ein Svea Andersson Krimi: Schutzlos

Ein Svea Andersson Krimi: Schutzlos

Von Ritta Jacobsson

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #391275 in eBooksVerffentlicht am: 2013-04-05Erscheinungsdatum:
2013-04-05File Name: B00BWFBNVM | File size: 46.Mb

Von Ritta Jacobsson : Ein Svea Andersson Krimi: Schutzlos before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein Svea Andersson Krimi: Schutzlos:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
spannender u. realistischer JugendkrimiVon Aida2008Eine spannende Jugendkrimireihe auch fr Jungs, obwohl die

Hauptperson ein Mädchen ist. Es wird in jedem Buch ein aktuelles Thema aufgegriffen (z. B. Mobbing, Mädchenhandel, Schutzgelderpressung etc.) und realitätsnah dargestellt. Aber auch die ganz normalen Dinge, die im Leben von Jugendlichen wichtig sind, kommen nicht zu kurz, wie Freundschaften, Party, erste Liebe.... Durchaus auch für junge Erwachsene geeignet. Diese Buchserie hebt sich erfreulicherweise von dem derzeitigen "Einheitsbrei" der Jugendbücher ab und kommt ganz ohne "bernatürliches" aus. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein heikles Thema spannend umgesetzt! Von Sandra Busch "Schutzlos" ist bereits der vierte Fall für die junge Detektivin Svea Andersson. Nachdem mir "Eiskalte Drohung" nicht ganz so gut gefallen hatte, war ich gespannt, ob es mit Band 4 wieder aufwärts geht. Zu meiner Freude tut es das tatsächlich. Zwar stellt auch hier wieder ein heikles und gesellschaftskritisches Thema (Menschenschmuggel, Schwarzarbeit etc.) die Grundlage, doch wird dieses Mal nicht alle paar Seiten mit dem moralischen Zeigefinger gewunken. Stattdessen erlebt man in dem Teil der Geschichte, der sich mit der nach Schweden entführten jungen Russin Nadja befasst mit, wie es Schwarzarbeitern aus fremden Ländern auf der Arbeit oft ergeht. Ich finde, das schreckt viel mehr als wenn immer wieder nur erwähnt wird, wie schlimm das ist. Man fühlt so automatisch mit Nadja mit, die zahlreiche Schrecken erleben muss. Das Buch teilt sich also in zwei Handlungsstränge auf, die parallel laufen: Nadjas Grauen und der Urlaub von Svea und ihrem Freund Alexander bei dessen Oma. Der Schauplatz wechselt regelmäßig zwischen dem Gutshaus, in dem man Nadja gefangen hält und dem Huschen, in dem Svea und Alexander wohnen. Beide Schauplätze liegen nahe bei einander. Gelegentlich berühren sich die Handlungsstränge, denn Svea ahnt bald, dass auf dem nachbarschaftlichen Bau etwas nicht stimmt, und Nadja will entkommen. Das sorgt für Spannung. Wobei ich die Frage, ob Nadja sich befreien kann und was ihr noch alles widerfahren wird, als spannender empfunden habe. Bei Svea läuft noch mehr nebenher: ihre Lovestory mit Alexander und natürlich die Missetaten von Dalmatinerin Wuff. Das ist unterhaltsam, witzig und geht unbestritten zu einem Svea Andersson-Krimi dazu. Ich lese speziell über die freche Wuff immer wieder mit großem Vergnügen. Aber es lenkt auch ein wenig von Sveas Ermittlungen ab, so dass sie nicht so stringent wirken wie die Handlung um Nadja. Die Handlung erstreckt sich nur über fünf Tage, wobei jeder Tag ein Kapitel stellt. Entsprechend lang sind sie auch. Sie lesen sich aber dennoch flugs, da es sehr viele Dialoge gibt. Das gefällt mir immer sehr, weil es eine Geschichte für mein Empfinden lebendiger gestaltet. Ein paar Grundkenntnisse in Englisch sind für diesen Band von Vorteil. Optisch reiht sich "Schutzlos" nahtlos in die Serie ein. Schwarz mit einem kräftig gelben Ausschnitt und einer schattenartigen Gestalt. So kennt man die Cover der Reihe. Dieses Mal lässt der Ausschnitt den Leser in eine Zelle blicken, was gut zur Geschichte passt. Fazit: An meinen Favoriten "Todeswald" reicht "Schutzlos" nicht heran. Es hat mir aber besser gefallen als der Vorgänger, da die Geschichte nicht die ganze Zeit nur "predigt" wie unmenschlich der Umgang mit Flüchtlingen in Not und Schwarzarbeitern ist, sondern den Leser stattdessen genau dieses Elend quasi miterleben lässt. Das bringt es einem deutlich näher und hinterlässt auch eher Eindruck. Ein gutes neues Abenteuer also für die junge Detektivin. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller Jugendkrimi Von Sternenstaubfee Svea und ihr Freund Alexander verbringen ihre Sommerferien bei Alexanders Oma an der Küste. Die alte Dame hat sich ein Bein gebrochen und braucht etwas Unterstützung im Haushalt. Dennoch haben Svea und Alexander noch reichlich Zeit, um ihre Ferien zu genießen. Doch schon bald merkt Svea, dass auf dem naheliegenden Gutshof nicht alles mit rechten Dingen zugeht. Sie sieht ein Mädchen dort, das sich irgendwie seltsam benimmt. Die Aufseherin will unter keinen Umständen, dass Svea und Alexander dem Mädchen und dem Gutshof zu nahe kommen, und ein merkwürdiger Pfarrer schleicht sich nachts auf das Gelände. * Meine Meinung * Dieser Krimi richtet sich hauptsächlich an junge Leser und Leserinnen im Alter von 12 bis 15 Jahren. Dementsprechend leicht und einfach ist auch der Schreibstil. Das Buch lässt sich somit schnell und flüssig lesen, ist dabei spannend und unterhaltsam. Außerdem entwickelt sich eine zarte Liebesbeziehung zwischen Svea und Alexander, die recht gelungen in den Krimi eingearbeitet wurde. Die Themen Schwarzarbeit und Menschenschmuggel, die in diesem Buch aufgegriffen werden, sind sehr einfühlsam und interessant beschrieben. Man fühlt mit Nadja - eine andere zentrale Figur in dem Roman - und kann ihre Ängste und Qualen sehr gut nachvollziehen. Die Erzählung wechselt immer wieder von Sveas Geschichte zu Nadjas Geschichte und verknüpft sich auch recht bald miteinander. Fazit: Der Jugendkrimi ist spannend, unterhaltsam und absolut empfehlenswert!

Kurzbeschreibung Eine Hitzewelle beschert Schweden einen ungewöhnlich heißen Sommer und Svea hat sich nach all den aufregenden Ereignissen ein paar Tage Erholung verdient. Sie fährt mit ihrem neuen Freund Alexander zu dessen Großmutter in eine kleine Stadt am Meer. Doch die Idylle trügt: Die Vorgänge im benachbarten Gutshof werden immer verdächtiger und selbst der Pfarrer scheint in dunkle Machenschaften verwickelt zu sein. Svea kann nicht anders und macht sich auf die Suche nach der Wahrheit doch die ist entsetzlicher, als sie sich jemals vorstellen konnte ...

Kurzbeschreibung Eine Hitzewelle beschert Schweden einen ungewöhnlich heißen Sommer und Svea hat sich nach all den aufregenden Ereignissen ein paar Tage Erholung verdient. Sie fährt mit ihrem neuen Freund Alexander zu dessen Großmutter in eine kleine Stadt am Meer. Doch die Idylle trügt: Die Vorgänge im benachbarten Gutshof werden immer verdächtiger und selbst der Pfarrer scheint in dunkle Machenschaften verwickelt zu sein. Svea kann nicht anders und macht sich auf die Suche nach der Wahrheit doch die ist entsetzlicher, als sie sich jemals vorstellen konnte ...

Autor und weitere Mitwirkende Ritta Jacobsson lebt als freie Schriftstellerin in Stockholm. Für die Krimireihe um Svea Afrodite Andersson erhielt sie den schwedischen Sparhund-Preis für den besten Jugendkrimi.